

Beratungsvertrag

Zwischen

_____ (Bezeichnung)

_____ (Anschrift) – im Nachfolgenden auch „Mandant“ genannt –

und

_____ (Bezeichnung)

_____ (Anschrift) – im Nachfolgenden auch „Berater“ genannt –

wird ein Beratungsvertrag mit folgendem Inhalt geschlossen:

§ 1 Vertragsgegenstand

Der Mandant erteilt dem Berater den Auftrag, ihn bei folgenden Entscheidungen/Vorhaben zu beraten:

Sollte der Mandant während der Erfüllung der in § 1 genannten Aufgaben erforderlichen Informationen verlangen, so ist der Berater verpflichtet, ihm rechtzeitig zur Verfügung zu stellen, dazu zählen insbesondere:

§ 3 Vergütung

1. Der Berater erhält für seine Tätigkeit pro _____ Tag/Stunde/Monat eine Vergütung in Höhe von _____ € zzgl. Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe. Die Vergütung ist jeweils zum _____ fällig. Unberührt bleibt das Recht des Beraters für die voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen einen angemessenen Vorschuss zu fordern. Wird der eingeforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Berater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Mandanten einstellen, bis der Vorschuss eingeht.
2. Außergewöhnliche Beratungsleistungen, insbesondere die Anfertigung von Gutachten, werden nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Parteien gesondert vergütet. Vorbehaltsaufgaben nach § 33 StBerG werden nach der StBGebV separat berechnet.
3. Bei Reisen zur Erfüllung des Beratungsauftrages wird die Reisezeit mit Sätzen nach Zeitaufwand in Rechnung gestellt. Als Reisezeiten gelten auch Wartezeiten, soweit dadurch die Ausübung einer anderweitigen Tätigkeit be- oder verhindert wird und soweit sie nicht durch den Berater selbst zu vertreten sind. Reise- und Wartezeiten sind nicht für die Zeit der Benutzung eines Schlafwagens bzw. der Übernachtung auf Reisen in Ansatz zu bringen. Reisen erfolgen mit Zustimmung des Mandanten; in dringenden Fällen kann die Zustimmung auch nachträglich eingeholt werden.

§ 4 Nebenkosten

Der Mandant erstattet dem Berater folgende im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit anfallenden erforderlichen Aufwendungen:

- Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen, _____ (ggf. Pauschale)
- Schreibauslagen, _____ (ggf. Pauschale)
- Reisekosten:
Fahrtkosten bei Benutzung des eigenen Kfz in Höhe von _____, /km.
Bei Benutzung anderer Verkehrsmittel die tatsächlichen Aufwendungen.
- Übernachtungskosten nach Beleg.
- Tage- und Abwesenheitsgelder _____, /Tag.
In jedem Fall stehen dem Berater zu
- Bahnreisen erster Klasse bzw. Schlafwagen, Inlandsflüge in Economy-Class, Business-Class bei Auslandsflügen.
- Übernachtungen in einem Hotel gehobener Klasse (4 Sterne).

§ 5 Mitwirkungspflichten des Mandanten

1. Der Mandant hat dafür Sorge zu tragen, dass dem Berater die für die Ausführungen seiner Tätigkeit notwendigen Unterlagen rechtzeitig vorgelegt werden, ihm alle Informationen erteilt werden und er von allen Vorgängen und Umständen in Kenntnis gesetzt wird. Dies gilt auch für Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Beraters bekannt werden.
2. Auf Verlangen des Beraters hat der Mandant die Richtigkeit der Vollständigkeit der vorliegenden Angaben sowie seiner Auskünfte und mündlichen Erklärungen schriftlich zu bestätigen.

§ 6 Pflichten und Rechte des Beraters

1. Der Berater ist berechtigt, sich bei der Besorgung der ihm anvertrauten Aufgaben auf Mandanten, fachkundiger Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen und Dienstleister zu beziehen. Die Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen ist für zu _____, dass diese zur Verschwiegenheit verpflichtet sind.

§ 7 Schlussbestimmungen

1. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
2. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
3. Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragspartner werden in diesem Fall die ungültige Bestimmung durch eine andere ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der weggefallenen Regelung in zulässiger Weise am nächsten kommt.
4. Gerichtsstand ist _____

(Ort)

(Datum)

Unterschrift
(Mandant)

Unterschrift
(Berater)